

Stadt Kunst Tour

Unterwegs zu Architektur und Kunst im öffentlichen Raum



KUNST MUSEUM TEMPORÄR



StadtKunstTour

Unterwegs zu Architektur und Kunst im öffentlichen Raum

Brunnen, Plätze und Skulpturen

Das Erleben von Kunst findet nicht nur im Museum statt. Plätze und Fassaden im Stadtraum sind vielfach durch Reliefs, Brunnen und Skulpturen gestaltet und strukturiert. Während manches Werk prominent platziert ist, ist über viele andere wenig bekannt. Kunstwerke im öffentlichen Raum sind mit verschiedenen Stadien der Stadtentwicklung verbunden und vielfach auftragsbezogen. Als künstlerische Gestaltungen einer Zeit können sie ebenso wie bedeutende Architekturen von Zeitstilen, Präferenzen, Visionen und Programmen. Mehr über einzelne Kunstwerke, deren Gestalter und Geschichte erfahren Sie in den StadtKunstTouren, die ab März 2019 angeboten werden.

Gruppenführungen

60 Min. 55 €, 90 Min. 80 €
Die anderthalbstündigen Touren können nach Wunsch auch 60-minütig angeboten werden. Die Rundgänge beginnen und enden im MUSEUM TEMPORÄR in der Schloßstraße 28–30.

Öffentliche Führungen

Öffentliche Führungen finden sonntags um 14 Uhr statt. Kosten 4 € pro Person, ermäßigt 2 €. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Presse oder www.kunstmuseum-muelheim.de.



Ansicht des MUSEUM TEMPORÄR, © 2019 Heiko Tiemann

Während der Sanierung der Alten Post betreibt das Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr gemeinsam mit dem Museumsshop ein MUSEUM TEMPORÄR in der Schloßstraße 28–30 (im Gebäude vom Hotel Noy).

MUSEUM TEMPORÄR

Schloßstr. 28–30 | 45468 Mülheim an der Ruhr
Kasse: +49 (0)208-455 41 38
Verwaltung: Telefon +49 (0)208-455 41 71 | Fax +49 (0)208-455 41 34
kunstmuseum@muelheim-ruhr.de
www.kunstmuseum-muelheim.de | www.foerderkreis-kunstmuseum-mh.de

Anfahrt

Zu Fuß: in ca. 5 Minuten vom Hauptbahnhof Mülheim bequem zu erreichen.
Mit PKW: Beschilderungen Innenstadt folgen, Parkmöglichkeiten im Parkhaus FORUM, Tiefgarage Schloßstraße oder am Rathausmarkt

Öffnungszeiten

Di–Fr 10–18 Uhr, Sa–So 10–14 Uhr, Montag geschlossen

Der **Eintritt** im MUSEUM TEMPORÄR ist kostenfrei. Für Sonderveranstaltungen und Führungen ist ein Entgelt zu entrichten.

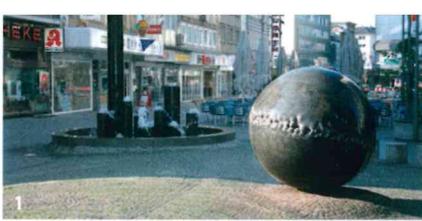


ZEITUNG DER ZWANZIG
RUHR KUNST MUSEEN



Kulturbetrieb

MULHEIMER KUNSTVEREIN



StadtKunstTour 1 Kunst im Zentrum

Der Bau des FORUMs und die Verkehrsberuhigung der Innenstadt haben in den 1970er-Jahren das Stadtbild gravierend verändert. Ausgehend von der Schloßstraße widmet sich diese Tour ausführlich den Platzgestaltungen mit Brunnen von Ernst Rasche (1974) und Otto Herbert Hajek (1977), die im Zuge dieses Umbaus entstanden sind. Sie führt zu weiteren Werken im Umfeld des FORUMs, der *Stadtsäule* von Wolfgang Liesen und dem *Regenbaum* von Otto Georg Liebsch.

Vorbei an der von Will Brands gestalteten Fußgängerbrücke führt der Weg zu der 1929 errichteten Kirche St. Mariae Geburt. Die imposante Architektur hat der bedeutende rheinische Architekt Emil Fahrenkamp geschaffen; die Innenraumgestaltung übernahm in späteren Jahren Ernst Rasche.

Dauer: 90 Min.
Barrierefrei

StadtKunstTour 2 Kunst im Zusammenspiel mit Architektur und Natur

Der älteste westlich gelegene Stadtteil Mülheims bietet mit seinen modernen Erweiterungen heute einen einzigartigen Anblick: Moderne Kunst, historische Architektur und eine weit angelegte Parkanlage erzeugen ein einprägsames Gesamtbild. In der Nähe von Schloss Broich und angrenzend an die repräsentative Stadthalle konnte im Zuge der Mülheimer Gartenschau 1992 eine Industriebrache zu einem Naherholungsgebiet aufgewertet werden.

Die Tour führt über die Schlossbrücke zur Stadthalle mit der Brunnenskulptur *Mülheimer Gruppe* von Robert Schad (1992) und zu weiteren Skulpturen, die im Rahmen von Wettbewerben um Schloss Broich und im MüGa-Gelände platziert wurden.

Dauer: 90 Min.
Eingeschränkt barrierefrei

Angebote für Kinder und Jugendliche

Eigenartig geformte Skulpturen und große Brunnen- und Platzgestaltungen – Mülheim steckt voller Überraschungen. Bei einem gemeinsamen Stadtspaziergang werden verschiedene Kunstwerke und Orte in der Stadt genauer betrachtet: das FORUM mit der *Stadtsäule* von Wolfgang Liesen, der von Otto Herbert Hajek gestaltete Synagogenplatz, aber auch die besonderen Kunst- und Bauwerke an der Ruhr. An praktische und spielerische Übungen schließt sich eine eigene künstlerische Arbeit an.

Die Inhalte des fachkundig begleiteten Rundgangs und die praktischen Arbeiten werden an die jeweilige Altersgruppe angepasst.

Information und Anmeldung

Tel. +49 (0)208/455 41-71 oder +49 (0)208/455 41-93
oder E-Mail: elke.morain@muelheim-ruhr.de

1 Ernst Rasche, a. T., 1974,
Brunnen- und Platzgestaltung,
Granit, Mülheim an der Ruhr,
Schloßstraße
© 2019 für Ernst Rasche
Gereon und Christoph Rasche
Foto: Ralf Raßloff
© VG Bild-Kunst, Bonn 2019

2 Otto Herbert Hajek
Stadtkonographie mit Stadt-
zeichen, Sitzlandschaft und
Brunnenanlage, 1976–1977
Synagogenplatz
Mülheim an der Ruhr
© VG Bild-Kunst, Bonn 2019
Foto: © 2019 Medien-
kompetenzzentrum der Stadt
Mülheim an der Ruhr

3 Wolfgang Liesen
Stadtsäule, 1986
Bronze, Stein
Mülheim an der Ruhr
Karl-Schumacher-Platz
© VG Bild-Kunst, Bonn 2019
Foto: Ralf Raßloff
© VG Bild-Kunst, Bonn 2019

4 Heinrich Adolphs
Lebensfreude, 1963
Bronze
Mülheim an der Ruhr
Schlossbrücke
Foto: Ralf Raßloff
© VG Bild-Kunst, Bonn 2019

5 Will Brands
a. T., 1979
Farbgestaltung
Mülheim an der Ruhr
Fußgängerbrücke
über den Dickswall
© 2019 Will Brands,
Foto: Ralf Raßloff
© VG Bild-Kunst, Bonn 2019

6 Robert Schad
Mülheimer Gruppe
1992
Brunnenanlage, Stahl
Mülheim an der Ruhr
Theodor-Heuss-Platz, Stadthalle
© VG Bild-Kunst, Bonn 2019
© 2019 Foto: Ferdinand Ullrich,
Recklinghausen

7 Diethelm Koch
Drei Quadrate, 1993
Edelstahl
Mülheim an der Ruhr, MüGa
Foto: Ralf Raßloff
© VG Bild-Kunst, Bonn 2019

Abb. Vorderseite
Ernst Rasche, a. T.
Brückengestaltung im Rahmen
der MüGa, 1991
Mülheim an der Ruhr,
Bergstraße
© 2019 für Ernst Rasche
Gereon und Christoph Rasche
Foto: Ralf Raßloff
© VG Bild-Kunst, Bonn 2019